

KÄRNTEN > KLAGENFURT

Georg Lux und GEORG LUX

HOHENTHURN IM GAITAL

Politiker bei Bordell-Eröffnung

21. Juni 2016, 14:08 Uhr

ÖVP-Bürgermeister von Hohenthurn im Gailtal gratulierte Betreibern eines "Wellnessclubs" mit 100 Prostituierten zur Eröffnung. Nicht alle in seiner Partei freuen sich darüber.



Wenn schon, denn schon: Florian Tschinderle, ÖVP-Bürgermeister von Hohenthurn, steht nicht nur voll hinter der Errichtung eines "Wellnessclubs" mit 100 Prostituierten in seiner Gemeinde und hat sich dafür, wie berichtet, in einer Pressemitteilung der Bordellbetreiber abfeiern lassen. Der Kommunalpolitiker nahm dieser Tage auch an der Eröffnungsfeier des Etablissements teil.

"Natürlich bin ich da gewesen", bestätigt er. "Als Gemeinde haben wir mit dem Unternehmen und den am Bau beteiligten Firmen ja gut zusammengearbeitet." Tschinderle hat die Errichtung des Bordells und des dazugehörigen Hotels mit 42 Zimmern immer verteidigt. Dadurch würden mehr als 30 neue Arbeitsplätze entstehen und die Gemeinde im unteren Gailtal hätte zusätzliche Einnahmen. "Besser die Prostitution läuft im geordneten Rahmen ab als illegal in irgendwelchen Wohnungen", so Tschinderle. An seiner Teilnahme an der abendlichen Bordelleröffnung, bei der - im Unterschied zum zuvor abgehaltenen "Tag der offenen Tür" - Prostituierte anwesend waren, findet der Bürgermeister nichts Anstößiges. "Ich habe mich nicht in dem Bereich aufgehalten, in dem die Damen tätig sind, sondern nur in der VIP-Lounge", sagt Tschinderle.

Kritik

Parteiintern hält sich der Applaus in Grenzen. Herbert Gaggl, Obmann des ÖVP-Familienbundes, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Moosburg, spricht von einem "schlechten Signal". Er selbst würde an einer solchen Feier auf keinen Fall teilnehmen. "Man darf nicht scheinheilig sein und so tun, als ob es dieses Gewerbe nicht gibt", so Gaggl. "Als Bürgermeister sollte man auf diese Art von PR aber verzichten."

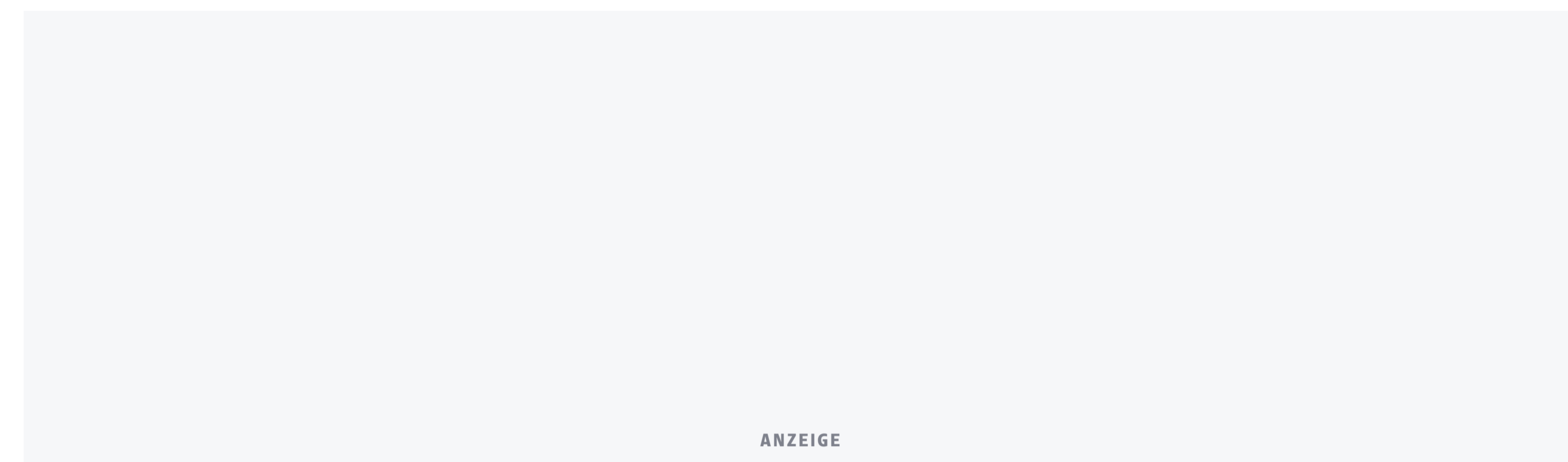
0 KOMMENTARE



Unglaublich: Der Rechner zeigt sofort den Wert Ihres Hauses -...

Hauswert

ANZEIGE



ANZEIGE

Für Sie empfohlen

KURIOSES INSERAT

2-Euro-Münze gegen Haus am Meer in Kroatien: „Bitte nur erste Reihe“

18.3.2025

BREITSCHOPF KÜCHEN

Das Rezept für perfekte Gestaltung

ANZEIGE 18.3.2025

POLITIK INTERN

„Wahlversprechen“: ORF-Landesabgabe wird fallen

19.3.2025

KAMPF GEGEN ENTVÖLKERUNG

Italien bietet „Häuser für einen Euro“ oder 80.000 Euro für Zuzug

19.3.2025

JAGDUNFALL

Jäger wollte Reh von Leiden erlösen, traf aber seinen Kollegen

19.3.2025

NICHT AUS KÄRNTEN

Woher stammt das umstrittene Ski-Video aus dem Post von Sigi Fink?

19.3.2025

KITZECK IM SAUSAL

Bürgermeister als vermeintlicher Wildpinkler geht viral im Netz

19.3.2025

1,7 PROZENT DER ANTEILE AM BA...

Haselsteiner will Strabag-Aktien im Wert von 151 Millionen Euro verkaufen

18.3.2025

NEBEN DER RENNSTRECKE

Brand bei Baustelle von Mateschitz-Hotel in Spielberg

19.3.2025

SELTENE BEUGEHAFT

Warum ein Bauer wegen seiner 500 Schweine zum dritten Mal hinter Gitter soll

19.3.2025

NACH LANDTAGSDEBATTE

Aus für steirischen Luft-100er wirbelt Staub bis Deutschland auf

19.3.2025

ALLES IN BUTTER?

Preiskampf der Supermarktketten: Warum der Butterpreis schmilzt

19.3.2025

ZURÜCK NACH OBEN

Navigation menu with categories: Steiermark, Kärnten, Leben, Sport, Service, Kärntner Themen